



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
Sendlinger Str. 1, 80331 München

**Geschäftsbereich 2 Verkehrs- und
Bezirksmanagement, Dauerhafte
Verkehrsordnungen und
Technischer Dienst
MOR GB 2.211**

Bezirksausschuss des 18. Stadtbezirkes
Untergiesing-Harlaching
Herrn Sebastian Weisenburger
BA-Geschäftsstelle Süd
- per E-Mail -

Sendlinger Str. 1
80331 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
daueranordnungen.mor@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

05.08.2022

Naupliastr. 108: Anbringung eines Warnschildes und Spiegels an der Tiefgaragenausfahrt

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04114 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 18 – Untergiesing-Harlaching vom 21.06.2022

Halteverbot vor der Tiefgarageneinfahrt Naupliastraße 108

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04240 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirks 18 – Untergiesing-Harlaching vom 19.07.2022

Sehr geehrter Herr Weisenburger,

wir kommen zurück auf die o.g. Anträge des Bezirksausschusses vom 21.06.2022 und vom 19.07.2022.

Die Anträge zielen darauf ab, mögliche Gefahrensituationen an der Ein- und Ausfahrt zur Tiefgarage des neuen Edeka-Marktes in der Naupliastraße 108 zu vermeiden. Es wird vorgetragen, dass der zunehmende Verkehr entsprechendes Konfliktpotential zwischen Fuß-, Rad- und ein/ausfahrendem Kfz-Verkehr berge. Dazu wird zu einem ein Spiegel und eine in der Antragsbegründung nicht näher spezifizierte Gefahrenbeschilderung sowie zum anderen ein Haltverbot vor der Tiefgaragenezufahrt beantragt.

Nach Prüfung der Anliegen in Form von Ortsbesichtigungen zusammen mit Vertretern von Polizei und Feuerwehr können wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Zwar mag die Situation eine erhöhte Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer erfordern, in Summe liegen aber derzeit keine Gründe vor, die es rechtfertigen, an der im Betreff genannten

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

Örtlichkeit – wie beantragt – ein Gefahrzeichen oder ein absolutes Haltverbot zu beschildern bzw. einen Verkehrsspiegel aufzustellen.

Das Mobilitätsreferat hat zur Erhöhung der Verkehrssicherheit jedoch bereits Nachstehendes veranlasst:

- der Radweg auf Höhe der Tiefgaragenzufahrt und der nordöstlich gelegenen Zufahrt zu den privaten Garagen wurde rot eingefärbt;
- die ausladenden Geiztriebe an den Bäumen im Grünstreifen zwischen Geh- und Radweg wurden entfernt.

Beide Maßnahmen dienen der Sichtverbesserung bzw. der Schärfung der Fokusse der verschiedenen Verkehrsteilnehmer untereinander.

Die Anträge des Bezirksausschusses sind mit den Ausführungen geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR GB 2.211